

An:
Prof. Dr. Jörg Buchholz (PERSÖNLICH)

Prof. Dr. Peter Schmidt

Jutta Schmidt

Astrid Kurzeja-Christinck

Johanne-Kippenberg-Weg 12

28213 Bremen

Tel.: 0421 32285681

Fax 03212 - 1385260

markt.forschung.kultur gbr

evasys@markt-forschung-kultur.de

www.markt-forschung-kultur.de

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Buchholz,

In der Anlage erhalten Sie die den automatisierten EvaSys-Report der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Mathematik 1" mit der Kennung M022

Fragebogen: V 14 dt
Periode: WS 15/16
Fak./Bereich: Fak 5 Maschb.
Studiengang: ILST
Semester: 1

Gemäß der Evaluationsordnung der Hochschule Bremen erhält die Studiendekanin bzw. der Studiendekan eine Kopie dieses Reports nach Abschluss der laufenden Semesterevaluation.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr EvaSys-Team

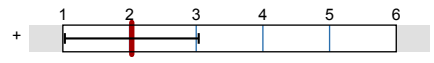
Prof. Dr. Jörg Buchholz

Mathematik 1 (M022)
Erfasste Fragebögen = 32



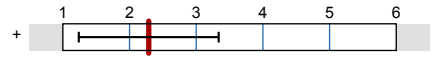
Globalwerte

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



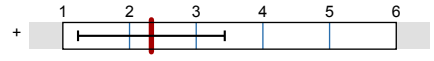
mw=2,03
s=1

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)



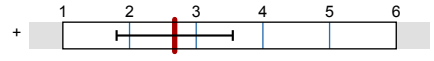
mw=2,29
s=1,05

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)



mw=2,33
s=1,1

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

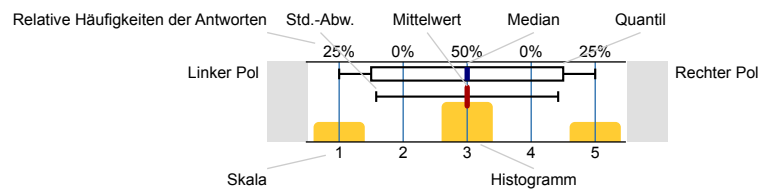


mw=2,68
s=0,87

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

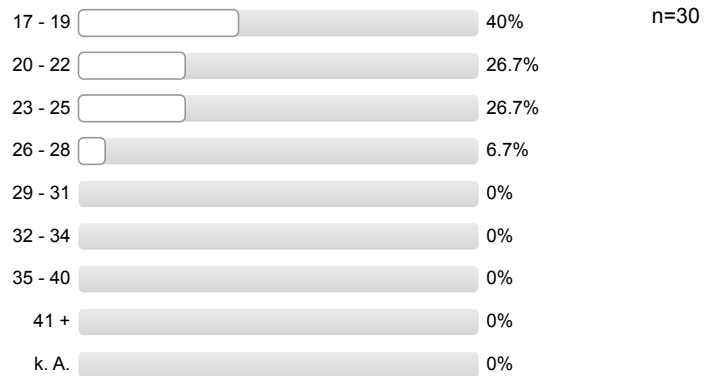
Frage**text**



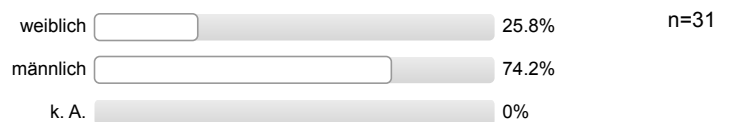
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Allgemeine Angaben

Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)



Geschlecht

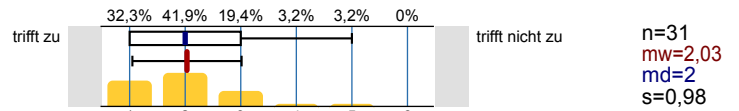


Exchange student

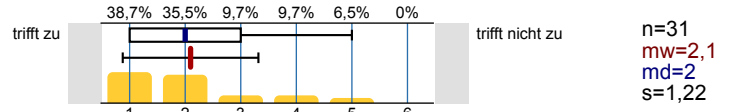


1. Organisation

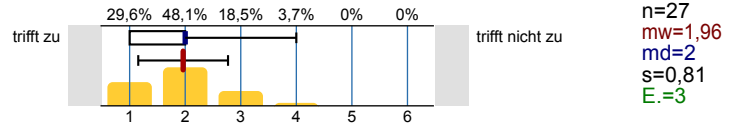
Informationen über Organisatorisches sind ausreichend



Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

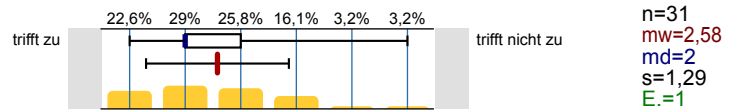


Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung

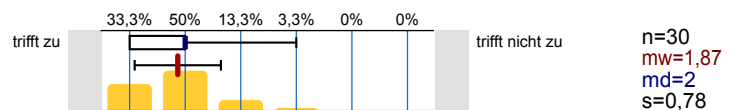


2. Lernziele, Didaktik und Methodik

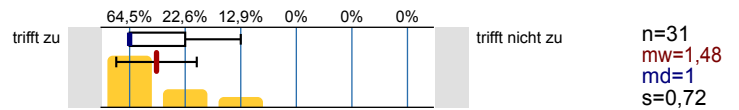
Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen



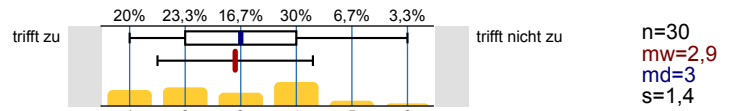
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



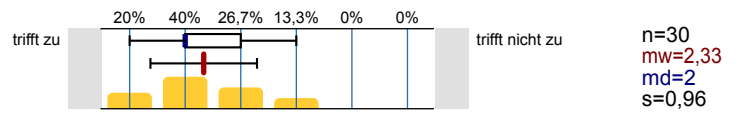
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



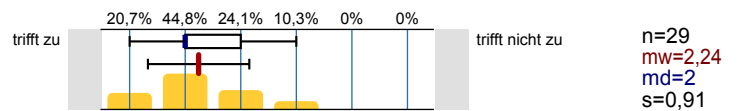
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen



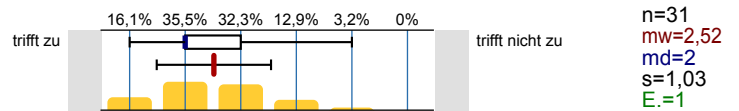
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



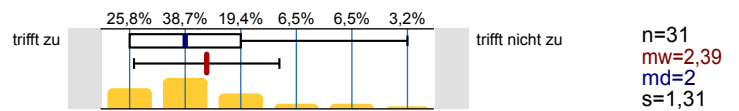
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.

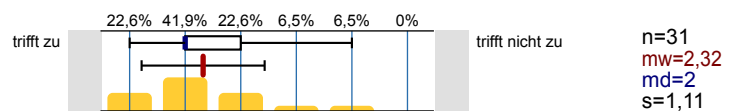


Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich

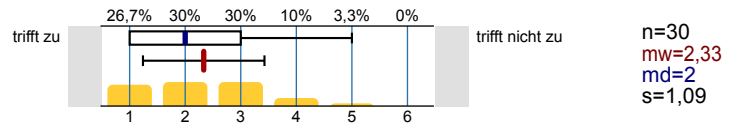


3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen

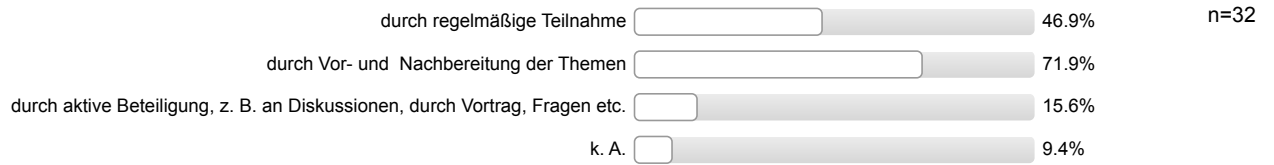


Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen



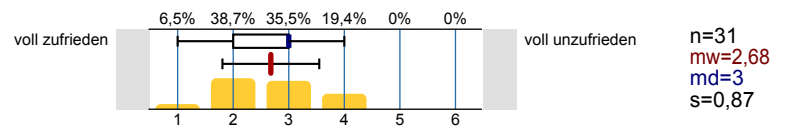
Beteiligung

In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich)



Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



Profilinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jörg Buchholz
 Titel der Lehrveranstaltung: Mathematik 1 (M022)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Organisation

Informationen über Organisatorisches sind ausreichend	trifft zu		trifft nicht zu	n=31	mw=2,03 md=2,00 s=0,98
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht	trifft zu		trifft nicht zu	n=31	mw=2,10 md=2,00 s=1,22
Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung	trifft zu		trifft nicht zu	n=27	mw=1,96 md=2,00 s=0,81

2. Lernziele, Didaktik und Methodik

Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen	trifft zu		trifft nicht zu	n=31	mw=2,58 md=2,00 s=1,29
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar	trifft zu		trifft nicht zu	n=30	mw=1,87 md=2,00 s=0,78
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")	trifft zu		trifft nicht zu	n=31	mw=1,48 md=1,00 s=0,72
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen	trifft zu		trifft nicht zu	n=30	mw=2,90 md=3,00 s=1,40
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen	trifft zu		trifft nicht zu	n=30	mw=2,33 md=2,00 s=0,96
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich	trifft zu		trifft nicht zu	n=29	mw=2,24 md=2,00 s=0,91
Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.	trifft zu		trifft nicht zu	n=31	mw=2,52 md=2,00 s=1,03
Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich	trifft zu		trifft nicht zu	n=31	mw=2,39 md=2,00 s=1,31

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen	trifft zu		trifft nicht zu	n=31	mw=2,32 md=2,00 s=1,11
Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen	trifft zu		trifft nicht zu	n=30	mw=2,33 md=2,00 s=1,09

Gesamtzufriedenheit

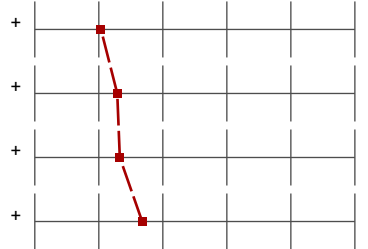
Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?	voll zufrieden		voll unzufrieden	n=31	mw=2,68 md=3,00 s=0,87
--	----------------	--	------------------	------	------------------------

Profillinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jörg Buchholz
 Titel der Lehrveranstaltung: Mathematik 1 (M022)
 (Name der Umfrage)

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



mw=2,03 s=1,00

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)

mw=2,29 s=1,05

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)

mw=2,33 s=1,10

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

mw=2,68 s=0,87

Auswertungsteil der offenen Fragen

Auto-Gruppe

Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- -Anwesenheit des Dozenten bei Fragen
- -Aufarbeitung des Inhaltes wöchentlich anhand von Übungen in Zweiterteams
- -Matlab als Werkzeug im Unterricht
 - gute Vorbereitung auf das weitere Studium
- -Prinzip des Selbststudiums
 - Fragen werden stets beantwortet
 - Matlab macht Spaß
- -Professor hat Ahnung
 - geht auf Rückfragen ein
- -Struktur der Lernfelder
- -auf Fragen wurde angemessen eingegangen
 - klares Konzept
- -aufeinander aufbauende Struktur der Übungen
- -dass das Erwerben von neuen Erkenntnissen und Wissen an erster Stelle steht
- -eigenständiges Arbeiten
- -eigenverantwortliches Arbeiten
 - gutes Begleitwerk
- -es ist klar erkennbar, wofür man sich den Inhalt erarbeitet - sprich, der praktische Bezug zur Ausbildung eines Ingenieurs wird klar
- -es macht Spaß mit Matlab zu arbeiten
- -hohe Selbstbeteiligung
 - selbstständiges Erarbeiten der Inhalte
- -interessante Aufgaben
 - klare Konzeption
- -klare Struktur der Anforderungen und Themengebiete
 - freie Zeiteinteilung
 - Möglichkeit, Fragen zu stellen
- -man lernt Matlab kennen und damit umzugehen, anstatt etwas vorgerechnet zu bekommen
 - man hat die Möglichkeit, sich mit Unterstützung Lerninhalte selbst anzueignen
 - oft passender Bezug zum alltäglichen Gebrauch
 - es steht immer jemand für Fragen zur Verfügung
- -praktische Anwendung der Mathematik
 - weiterführende Denkanstöße werden vermittelt
- -sehr kompetente Lehrveranstaltung
 - das Arbeitsklima
- -selbstständige Arbeit möglich
 - interessante Übungsumgebung/Matlab
- -selbstständige Einteilung der Arbeit

Was sollte geändert werden?

- -Ansage, auf was besonders Wert gelegt wird vor Abgabe aller M-Files
- -Anzahl an Aufgaben verringern
 - längeren Zeitraum für das Lesen in Papula setzen
- -Beginn des Studiums mit einem "Info-Sheet" Zettel vereinfachen; grundsätzlichen Plan erläutern
- -Bewertung (nicht relevant, ob man es wirklich kann)
 - wirklich Vorlesung halten, Buch kaufen und lesen kann man auch ohne die HS

- -Bewertungssystem (vlt. 50% Matlab, 50% Klausur?)
 - bessere Sichtbarkeit des Leistungsniveaus
- -Charakter einer Vorlesung geht verloren, alle Themen müssen selbst erarbeitet werden
 - sehr viel Arbeitsaufwand
- -Zeitdruck senken
- -am Anfang des Semesters Aufbau und grundlegende Struktur des späteren Quelltextes hervorheben
- -anfängliche Erklärung bezüglich des gewünschten Erscheinungsbildes der M-Files
- -eine etwas kleinere Menge der Aufgaben wäre wünschenswert
 - außerdem eine größere Mischung aus praktischer Selbstarbeit und seminaristischen Erläuterungen
- -es sollte Unterricht stattfinden, da einige mathematische Inhalte schwer durch Selbststudium zu lernen sind
- -evtl. doch teilweise mehr Anleitung bei schwierigen Themen
- -mehr Beweise
 - mehr Mathematik mit der Hand
 - Fokus auf Mathe, nicht auf Matlab
- -mehr Informationen zum Umgang mit Matlab
- -mir war oft unklar, wie detailliert meine Antwort sein muss; auch ab wann Musterfehler gewertet werden war mir nicht immer klar
- -teilweise zu stark auf Matlab fokussiert, eigentliche Mathematik gerät in den Hintergrund